



Apostel Wilhelm Hoyer hielt am 13. März 2019 einen Gottesdienst für die Gemeinden Bochum-Mitte und Bochum-Nord. In diesem Gottesdienst setzte er Priester Wolfram Slevogt in den Ruhestand und ordinierte Frank Naß zum Diakon.

Außerdem beauftragte er Bezirksevangelist i.R. Emil Rollwagen und Evangelist i.R. Karl-Heinz Körber vor Gottesdienstbeginn in der Sakristei zum aktiven Krankendienst im Ruhestand, damit sie bei Bedarf bei einem Krankenbesuch Abendmahl feiern können.

Apostel Hoyer diente mit einem Bibelwort aus Kolosser 3, 23 - 24. In seinen Ausführungen betonte er, dass das Streben nach Gott und dem Guten in unserer Wertigkeit ganz oben angesiedelt sein soll. Dabei lassen wir uns nicht von menschlichen Überlegungen leiten und richten uns nicht nach der Mehrheitsmeinung, sondern nach dem Gesetz Gottes. Das bedeutet, wir gehen sonntags in die Kirche, wir lieben unseren Nächsten, wir suchen keine Anerkennung, wenn wir Gutes tun, wir zeigen nicht, wie toll wir beten können, wir arbeiten nicht mit Kalkül, wir verlangen keine Gegenleistung. Das Motiv Gutes zu tun ist der Dank an Gott für das Heil, das er uns schenkt.

Nach der Inruhesetzung des Priesters Slevogt ordinierte der Apostel Frank Naß zum Diakon. Dieser erhielt dabei die Vollmacht, wenn kein Priester anwesend ist, einen Gottesdienst mit trinitatischer Eingangsformel zu beginnen und trinitatischem Segen zu beenden. Außerdem erhielt er die Vollmacht, ab und zu an der Wortverkündigung teilzuhaben und das Wort Gottes zur Erlösung und Bereitung der Braut Jesu sprechen zu können.

17. März 2019

Text: rb

Fotos: dw

